

"Unified Messaging" mit der Telefonanlage der Universität Passau

Wie Sie Telefaxe auf Ihrer Sprachbox empfangen und Ihre Sprachbox per Weboberfläche abrufen können

Die Anrufbeantworterfunktion an unserer Telefonanlage ist Ihnen vielleicht bereits bekannt. Wenn für Ihre Nebenstelle eine Sprachbox eingerichtet ist, können Sie zunächst über Ihr Telefon wie im "Benutzerhandbuch Cisco IP-Telefon 7970"¹ beschrieben auf diese zugreifen. U. a. können Sie Ansagen aufnehmen und aufgenommene Nachrichten abhören, wie Sie es z. B. von Ihrem Handy gewohnt sind.

Ihre Sprachbox kann aber noch mehr. Dieses Dokument stellt die zusätzlichen Funktionalitäten vor.

Ob für Ihre Nebenstelle überhaupt eine Sprachbox eingerichtet ist, können Sie einfach feststellen, indem Sie an Ihrer eigenen Nebenstelle die 3610 anrufen. Werden Sie nach der Ansage "Willkommen zum ERGO-Sprachsystem" mit der Anzahl der neuen Nachrichten begrüßt, ist die Sprachbox eingerichtet. Werden Sie hingegen nach einer Sprachboxnummer gefragt, ist noch keine Sprachbox für Ihre Nebenstelle eingerichtet.

Für von Universitätsmitarbeitern benutzte Nebenstellen in Büros wird ggf. auf Wunsch im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten eine Sprachbox eingerichtet, bitte wenden Sie sich an die ZIM-Supporthotline (Haus-Tel. 1888).

1. Faxempfang auf Ihrer Sprachbox

Ihre Sprachbox kann nicht nur Sprachnachrichten entgegennehmen, sondern auch eingehende Faxe. Damit die Telefonanlage unterscheiden kann, ob die Nebenstelle normal angerufen wird oder ob ein Fax geschickt werden soll, ist zum Senden von Faxen an eine Nebenstelle der Universität Passau der Nebenstellenummer die Zahl "37" voranzustellen.

Beispiel: Sie haben die Nebenstellenummer 3900. Dann können Sie Faxe auf Ihrer Sprachbox unter der Nebenstelle 373900 empfangen.

Eingegangene Faxe werden am Telefon signalisiert (optische Anzeige am Hörer sowie "Sie haben Voicemail" im Display). Über das Telefon können Sie ein Fax aus Ihrer Sprachbox auf ein uni-internes Faxgerät zur Ausgabe weiterleiten. Dazu hören Sie die Nachrichten wie gewohnt ab. Bei einer Faxnachricht wird diese als "Fax" angekündigt. Während die Absender- und Zeitinformationen vorgelesen werden, drücken Sie folgende Tasten zum Weiterleiten an die gewünschte <Nebenstelle>:

<Nebenstelle>

Alternativ können Sie auf Ihre Faxnachrichten auch über eine Weboberfläche zugreifen. Dies wird weiter unten beschrieben.

¹Alle Anleitungen zur Telefone können Sie online abrufen unter <http://www.zim.uni-passau.de/dienstleistungen/telefonie-und-e-mail/>

2. Einrichtung einer PIN für Ihre Sprachbox

Für sämtliche Zugriffe auf Ihre Sprachbox, die nicht von Ihrer eigenen Nebenstelle aus erfolgen, benötigen Sie eine PIN. Diese müssen Sie ggf. zunächst einrichten. Dies ist im "Benutzerhandbuch Cisco IP-Telefon 7970" auf S. 14/15 beschrieben.

3. Zugriff auf Ihre Sprachbox per Web-Browser

Außer der gewohnten Verwaltung der Sprachbox per Telefon können Sie auf Ihre Sprachbox auch mit einem Web-Browser zugreifen, und zwar über die Adresse

`https://tkums.rz.uni-passau.de`

Es erscheint dann folgende Seite:



Geben Sie als Benutzernamen Ihre Nebenstellenummer ein, als Kennwort die in Abschnitt 2 vergebene PIN. Klicken Sie dann auf "Anmelden". Sie sehen eine Übersicht der zuletzt empfangenen Nachrichten:



Durch Klicken auf den Betreff können Sie sich die jeweilige Nachricht anzeigen lassen:



Bei Faxnachrichten wird ein Link auf eine TIFF-Datei angezeigt. Durch Klicken auf den Link öffnet sich (je nach Ihren Browsereinstellungen) die Anzeige der Datei oder Sie können die Datei auf Festplatte speichern und mit einem Anzeigeprogramm ansehen.

Bei Sprachnachrichten wird ein Link auf eine WAV-Datei angezeigt. Durch Klicken auf den Link wird die Datei (je nach Ihren Browsereinstellungen) abgespielt oder Sie können die Datei auf Festplatte speichern und mit einem Medienwiedergabeprogramm abspielen.

Wenn Sie alle neuen Nachrichten gelesen haben, verlöscht an Ihrem Telefon auch die Anzeige, dass Sie neue Sprachnachrichten haben.

Bitte beachten Sie, dass die Weboberfläche ausschließlich für den Zugang zur Sprachbox vorgesehen ist. Das Versenden von Nachrichten (über den Menüpunkt "Erstellen") wird in den meisten Fällen mit einer Fehlermeldung abgelehnt.

Es können jedoch Fax- und Sprachnachrichten über die Funktion "Weiterleiten" an interne Nebenstellen der Universität weitergeleitet werden.

Im Menüpunkt "Optionen" können Sie mit der Funktion "Weiterleitung" die in Ihrer Sprachbox auflaufenden Nachrichten automatisch zu einer konfigurierbaren E-Mail-Adresse (z. B. Ihrer dienstlichen E-Mail) weiterleiten lassen. Auf diese Weise erhalten Sie alle Nachrichten automatisch als E-Mails in Ihrem normalen E-Mail-Postfach. Die Nachrichten bleiben jedoch in der Sprachbox stehen und müssen über Telefon oder Webinterface gelöscht werden.

Wir weisen darauf hin, dass Nachrichten 180 Tage nach Eingang automatisch aus der Sprachbox gelöscht werden (auch ungelesene), um Speicherplatzprobleme auf dem Voicemail-Server zu vermeiden.

4. Zugriff aus dem Internet

Aus Sicherheitsgründen können Sie auf Ihre Sprachbox nur aus dem Uni-Intranet zugreifen. Für den Zugriff aus dem Internet (also z. B. von zu Hause aus) benötigen Sie eine aktive VPN-Verbindung. Weitere Informationen zum Thema "VPN" finden Sie unter:

www.zim.uni-passau.de/vpn